

UTOPIA

Programmzeitung Nr. 29

Juni '89

Sovetskoe Foto



Tschamlerstr. 3 Tel.: Cafe 56 34 27, Büro 58 85 87

Erscheinungsort Innsbruck, Verlagspostamt 6020, P.b.b.

Man hört sie immer öfter, jene jungen Musiker, die dem Rezensenten in keine seiner Stil-Schubladen passen wollen. Sie spielen mit Jazz, mit Pop, mit der elektro-akustischen Musik, pendeln in lustbetonter, unberechenbarer Manier zwischen den Stilen und Epochen. Es gibt sie auch bei uns. Davon kann man sich bereits am ersten Tag des ersten Sommermonats überzeugen. In der Besetzung Schlagwerk, Samples, Midi-Drums (Josef KLAMMER) und Gitarre, Samples, Midi-Gitar (Seppo GRÜNDLER) produziert das steirische Duo ein witzig-skurilles Tongebäu zwischen Art-Rock und neuer Improvisations-Musik. Mitten hinein in bluesige Gitarrenparts über ausgetüftelten, syn-kopierten Rhythmus Spuren gerät der Klangabfall aus der Sampling-Maschine - Schreibmaschinengeklapper, Radioansagen, Ausschnitte von Kinderliedern. Gesprochene Zitate werden durch Instrumentalspiel moduliert, liebliche

KLAMMER / GRÜNDLER DUO

Spieldosen-Klänge humorig eingepaßt. Bei ihrem Blick über den Horizont der Rockmusik finden KLAMMER & GRÜNDLER sich unversehens in den Gefilden der Neuen Musik wieder. Was dabei herauskommt, bezeichnen sie selbst als "Blu-Ex" und "Funantgarde-Musik". Und so kommt es, daß Brian Eno im Hintergrund lächelt, wenn Jimi Hendrix Scottish Bagpipes trifft.

Do. 1. 6.
21.00 Uhr



Ralph HOLDING
keyb., vocals
James AZU
drums, vocals
RICHARD
saxes, congas, vocals
Ivan BUCKMANN
guit., lead vocals
Emmanuel KORMEDODA
bass, congas, vocals

VITAMIN X

Fr. 2. 6. 21.00

Nach dem Motto "Die Kellertemperaturen passen sich den Außentemperaturen an, werden VITAMIN X in bekannter Manier (wie bereits im Jänner '89) das UTOPIA dem Siedepunkt näherbringen. Die fünf Musiker aus Ghana und Jamaica verbinden in ihrer Musik Reggae-Elemente mit Einflüssen aus der traditionellen Folklore Westafrikas, aber auch mit Stilelementen aus der Soul- und Popmusik. Sie wissen den phantastisch-lockeren "caribbean way of life" zu vermitteln und schon nach wenigen Takten geht im Saal eine ausgelassene, fröhliche Party los ...

NIX WIE THEATER

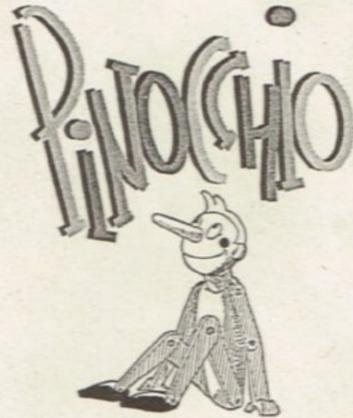
Bereits zum zweiten Mal gastiert das Schultheater d. BRG Wörgl im Rahmen von NIX WIE THEATER auf der UTOPIA-Bühne. Und wiederum haben sie sich mit ihrer Stückwahl einiges vorgenommen. Mit ihrer zweieinhalbstündigen Inszenierung des von Felix Mitterer geschriebenen Theaterstückes "Kein schöner Land" begeisterten die Amateurschauspieler Publikum und Kritiker gleichermaßen: "Tolle schauspielerische Leistungen des jungen Ensembles", "...für eine Amateurbühne weit überdurchschnittliches Niveau", "...außergewöhnlich inszeniert" - das sind nur einige Kritikerstimmen. Felix Mitterer schreibt in seinen Anmerkungen zu "Kein schöner Land": "Das Schicksal des jüdischen Mitbürgers Rudolf Gomperz berührte mich so sehr, daß ich beschloß, diese traurige Geschichte eines Tages literarisch zu behandeln. Es wurde eine Geschichte über Opportunismus, Feigheit, Mitläufertum, Eigennutz und politische Verblendung. Die Opfer sind die anderen. Die Menschheit hegt ständig Aggressionen gegen diese anderen. Und so geschieht hier das Ab-



surdeste, daß nämlich im Umkehrschluß ein bisher beliebter, geachteter und verdienter Mitbürger plötzlich zum Schurken und Volkschädling gestempelt und zuletzt ermordet wird, weil sich herausstellt, daß er Jude ist."

Mi. 7. 6.
20.30

DAS KELLER THEATER ZEIGT IM UTOPIA



bearbeitet von Anne O'BOYLE
& Helga LEISEDER-MOSER

1./3./4./6.-9./11.-14./20.-22./24./25.

JUNI
15 UHR

SIMON PICHLER & BERNDT LUEF "Das Kabarett Ihrer Träume"



Mit dem "Kabarett Ihrer Träume" haben die zwei "alten" Haudegen der Grazer Kunstszene - Simon Pichler und Berndt Luef - ein urko(s)misches Programm zusammengestellt. Simon Pichler, der, durch und durch diabolisch, alle Register des stimmlichen, mimischen und gestischen Ausdrucks zieht, schleudert mit seinen oft grausig-geistreichen Pointen nur so um sich. Die Themen dieses "ersten Kabarets des New Age" sind bekannt: Korruption, Nicht-Emanzipation, Aids ... "Aber mit so vielen satirischen Aufdeckungen, messerscharfen Formulierungen ohne Tabu und beinharder Kritik rechnen wir nicht. Die Pointen entwickeln sich leise, oft gefährlich trocken, aber immer mit gewaltiger Wirkung." (Zitat Steirerkrone, 11/88). Berndt Luef's Begleitung am Vibraphon und Schlagzeug stellt das musikalisch-phantastische Bühnenbild dar, das weit über die ansonsten übliche Textbegleitung hinausgeht. Die erste Gemeinschaftsproduktion der beiden Grazer Künstler entpuppte sich "als eine mit traumhafter Sicherheit gerittene Attacke auf Gehirn und Zwerchfell".

Und so soll's sein am
Do. 8. 6.
20.30 Uhr

DER UN-SINN DES LEBENS Mönche, Mantras und Madhavas Cuisine

SRILA SACINANDANA PRABHU lebt seit seinem 16. Lebensjahr entsprechend den Regeln der Vedas als Brahmacharya Mönch. Er wird versuchen, dem Publikum an diesem Abend die Essenz der Unterweisungen dieser alten Schriften, die weiträumig unter dem Begriff "Veda" zusammengefaßt werden, praktisch und theoretisch weiterzugeben. Er selbst hat sie von seinem spirituellen Meister Srila A.C. Bhaktivedanta Swami Praphupada bekommen.

Fr. 9. 6. 19.00 Uhr

ATTENTION UTOPISTEN SOMMER PAUSE IM AUGUST

PLEASE

Zum Dreaming Banana-artikel im letzten Programm:

ALPENDOLLARS
verzeiht
MAKE UP
verzeiht

die eigenmächtige Textänderung in den Morgenstunden, vielleicht war ich beim Flughafenkonzert schon zu betrunken.

der sÄtzer

OSTINATO

Nach längerer Auftrittspause im Westen Österreichs gastiert OSTINATO wieder in Tirol. OSTINATO, die heuer ihr 15jähriges Jubiläum feiern, brauchen einem interessierten Jazzpublikum wohl kaum näher vorgestellt werden. OSTINATO hat sich seit seiner Gründung einen über die Grenzen des Landes bekannten Namen erarbeitet. Die wohl wichtigsten Ereignisse in Kurzform: 1976 Pop-o-drom Sieger, 1978 Südamerika-Tournee; Juli 1981 erster Höhepunkt für den mit Enthusiasmus aufgenommenen Auftritt beim "Internationalen Jazzfestival in Vel-

den"; Tourneen durch Österreich, Schweiz und BRD; 1986 2. Ostinato-LP "Slowwalker"; 1987 Plattenpräsentation "Having Fun" ... Sie können "funcky" spielen wie eine Band aus Harlem, karibisch-fröhlich wie ein lateinamerikanisches Salsa-Ensemble; präzise Arrangements und virtuose Soli, blendend unterstützt von einer explosiven, swingenden Rhythmusgruppe.

Thomy BÖRÖCZ
drums, comp.,
Rens NIEUWLAND
guitar, comp.,
Rudi MILLE
keyb.
Robert RIEGLER
bass
Karl "Bummi" FIAN
trumpet, flugelhorn
Thomas HUBER
alto-sax
Martin FUSS
tenor-sax, soprano-sax, flute

Sa. 10. 6. 21.00

UTOPIA - PROGRAMM JUNI 89

Do.	1.6.	KLAMMER/GRÜNDLER DUO	50,-*/70,-
Fr.	2.6.	VITAMIN X jazzy reggae tunes	80,-*/100,-
Di.	6.6.	NEW TIME DISCO	
Mi.	7.6.	NIX WIE THEATER Schultheater Wörgl zeigt "Kein schöner Land" v. Felix Mitterer	freiwillige Spenden
Do.	8.6.	SIMON PICHLER & BERNDT LUEF "Das Kabarett Ihrer Träume"	50,-*/70,-
Fr.	9.6.	DER UN-SINN DES LEBENS " Mönche, Mantras u. Madhavas Cuisine" 19.00 - 21.00 Uhr	
Sa.	10.6.	OSTINATO 'new moving music'	80,-*/100,-
Di.	13.6.	NEW TIME DISCO	
Mi.	14.6.	DUNKLE KANÄLE Eine kabarettistische Unterweltreise von und mit RICHARD WEIHS	50,-/70,-
Sa.	17.6.	THE INTERGALACTIC MAIDENBALLET	80,-*/100,-
Di.	20.6.	NEW TIME DISCO	
Mi.	21.6.	ROLLENTAUSCH v. Wolfgang Boesch aufgeführt v. der Gaststubenbühne Wörgl Eine Veranstaltung zugunsten d. Tiroler Frauenhauses	50,-*/70,-
Do.	22.6.	JONAS HELLBERG GROUP	120,-*/140,-
Fr.	23.6.	Türkische Volksmusik mit GRUP YANKILAR u. BETINA AZIZE	60,-*/80,-
Sa.	24.6.	UNKNOWN GENDER	80,-*/100,-
Di.	27.6.	OSTBAHN KURTI & DIE CHEFPARTIE	120,-*/150,-
Mi.	28.6.	NEW TIME DISCO	
Do.	29.6.	SOVETSKOE FOTO Glasnost in Rosenheim	60,-*/80,-

KINDERTHEATER im Juni: Das KELLERTHEATER zeigt im UTOPIA: PINOCCHIO
 1./3./4./6.-9./11.-14./20.-22./24./25. Juni, jeweils 15.00 Uhr, Eintritt S 40,-

Kartenbestellungen unter Tel. 05272/58 85 87 oder an der Abendkasse möglich. Mitgliedsbeiträge: Ein Mitgliedsbeitrag garantiert die Ermäßigungen bei den Abendkonzerten. Der Ausweis ist ein halbes Jahr gültig. Für SchülerInnen, Studenten, LehrerInnen, Arbeitslose, Zielförderer und Privatdarlehen beträgt die Gebühr 05 150,- für Berufstätige 05 250,-. Der Ausweis ist ein halbes Jahr gültig. Die ermäßigten Preise gelten für Mitglieder. Gegen Bekanntheit Deiner Adresse bekommst Du die UTOPIA Programmzeitung kostenlos zuhause.

www.UTOPIA.at - Verein zur Förderung von Besttheatern und Kulturprojekten, Fuchsbühlweg 1, 6100 Wien
 Kontakt: Grottelberg, C. PRO GRUPPEN
 Druck und Layout: Steinerdruck AXAMS

, daß Kunst paßsiert • **HYPO**



DUNKLE KANÄLE

Eine kabarettistische Unterweltreise von und mit RICHARD WEIHS

Nutzen Sie das faszinierendste Reiseangebot des Jahres 1999: Besuchen Sie das versunkene Wien! Lernen Sie das pulsierende Leben dieser unterirdischen Metropole kennen! Erleben Sie eine einzigartige Kanal-Landschaft - unbelastet von Radioaktivität und Säureregen! Unser wendiges U-Boot "Titanixe" befördert Sie sicher und komfortabel von Tauchstation zu Tauchstation: Es erwarten Sie tiefste Einblicke und Eindrücke! Reißen Sie sich zusammen und reisen Sie mit! DIE REISEROUTE: Vorlesung des Relativfischers Kanalbert Rinnstein an der Tiefenschule - Unter-Grundlehrgang einer schlagkräftigen Kanalräumbrigade - Galavorstellung von Monsieur 100 000 Watt (in seinem Glanz strahlt alles andre heller) - Rattensafari mit Kammerjäger Hubertus von Lodenhose - Im Sexvulkan: Die Aufrißpackung aus dem Sex und Hopp-Shop - Im Sakralkanal: Meuterei auf dem Kirchenschiff - Im Fernsehkanal: Dunkelziffern-Lotto mit Harry Schleim ... und noch viele, viele andere Tauchstationen. DER REISELEITER: Ein qualifizierter Subkulturführer mit langjähriger Praxis: Autor, Kabarettist, Musiker und Schauspieler bei verschiedenen freien Gruppen. Mehrere Produktionen beim Kabarett TRITTBREITL, u.a. das Müll-Programm "Entsorgungsschau" (Wiener Kleinbühnenprämie '86); mit der Theaterpartie "Fremdkörper" das Stück "Andere Baustelle!" (Wiener Kleinbühnenprämie '87), zahlreiche Solo-Auftritte als Blues-Gitarrist und Liedersänger, vier Langspielplatten.

Mi. 14. 6. 20.30



Für alle, die diese Band, die auch in ihrer diesjährigen "Big-European-Tour" in Innsbruck halt machen wird, noch nicht kennen, eine kurze Vorstellung: Der Name INTERGALACTIC MAIDEN BALLET könnte irreführen, denn in der Band spielt weder ein Mädchen noch eine

THE INTERGALACTIC MAIDENBALLET

Frau. Ein Ballett ist es insofern, als die vereinnehmende, schlicht gewaltige Intensität dieses Free-Funk-Rock-Jazz-Ensembles tatsächlich zu bewegten Figuren- und Luftsprüngen einlädt. Die einzelnen Mitglieder dieser eidgenössischen Formation haben sich ihre Sporen bei Größen wie Dizzy Gillespie, Don Cherry, David Sanborn oder auch Sonny Fortune verdient. Rund um den Zürcher Gitarren-Maniac Harald Härter, der übrigens bei John Scofield studierte, agieren der Saxophonist Roland Philipp, der Raum und Zeit traktierende Schlagzeuger Jojo Mayer und der Bassist Thomy Jordi (ehemals "Donkey Kong's Multiscream"). Mit dieser geballten Ladung an Können und Musikalität erhebt sich dieses Ballett komatengleich in den intergalaktischen Funkhimmel und überstrahlt dabei so manch' müde blinkenden Stern. Das ist SIENCE FUNK & FICTION BOPI!

Sa. 17. 6. 21.00 Uhr



In Zeiten der Hochkonjunktur denkt keine(r) gern daran, daß nicht jede(r) Arbeit hat. Natürlich - so ist es in unserer Gesellschaft üblich - werden zuerst verheiratete Frauen gekündigt; der Mann als Familiennährer! Boesch beleuchtet dieses Problem von der anderen Seite: Was passiert, wenn die Frau sich auf ihr Recht auf Arbeit beruft, wenn sie Karriere macht, wenn sie "die Familie ernährt"? Wie reagieren die Männer, wenn das Leben nicht mehr ganz nach ihren Vorstellungen

ROLLENTAUSCH von Wolfgang Boesch

Eine Aufführung der Gaststubenbühne Wörgl zugunsten des Tiroler Frauenhauses

läuft? Akzeptieren sie es, finden sie sich ab, oder bricht für sie die Welt zusammen? Die Probleme vieler Frauen hängen sicher damit zusammen, daß sie ihr Leben nicht aufgeben wollen, daß sie das traditionelle Männerbild nicht akzeptieren, daher stellt die Gruppe den Erlös dieser Vorstellung dem Tiroler Frauenhaus zur Verfügung.



Mi. 21. 6. 20.30 Uhr

Im Dezember '88 versetzte der schwedische Bassist und seine Begleitmusiker Kenwood Dennard und Aydin Essen das Utopia in Hochspannung, nicht minder begeisterte er im März '89 gemeinsam mit dem Schweizer Drummer Jojo Mayer das Publikum. Jonas Hellborg zählt zu den international besten E-Bassisten. Sein powervolles Spiel, seine Geschicklichkeit und Schnelligkeit lassen daran keinen Zweifel. "In der Tat scheint es am Baß nichts zu geben, was er nicht kann. Er ist kein Spezialist für Slap-Technik, Flageolets, Akkordisches oder Single-Note-Spiel mit dem Plektrum, sondern für alles. Er hat keinen Personalstil, der handlich verpackt

zum Kopieren bereitliegt. Aber er stellt auch das Handwerkliche nicht in den Vordergrund, sondern nimmt es in den Dienst der möglichst kompromißlosen Realisierung eigener Klangvorstellungen. Und dazu ge-

hören mehr als zwei flinke Hände" (Frankfurter Rundschau). Nicht weniger imponierend als das Baß-Spiel von Hellborg ist das Können seiner Mitmusiker. "Kenwood Dennards (er spielte u. a. mit Jaco Pastorius, Sting,

Bobby McFerrin, Wayne Shorter) ebenso intellektuell vertrackter wie energetischer Schlagzeugteppich sowie die extravaganen Keyboardpassagen des in New York lebenden Türken Aydin Essen gehören zum Aufregendsten, was man seit langem vernommen hat" (Tiroler Tageszeitung). World-Punk-Jazz ist wahrscheinlich ein genauso unzutreffender Versuch, die Musik dieses energiegeladenen Trios zu umschreiben, wie jede andere Schubladisierung nur eine Annäherung, jedoch nie Definition sein kann.

JONAS HELLBORG

Group

Do. 22. 6. 21.00

Türkische Volksmusik mit GRUP YANKILAR

und Bauchtanz von Betina AZIZE

Fr. 23.6. 21.00



Das Leben als Band" muß hart sein. Vier Alben, Spenden Kritiker-Credits en masse bekannt wegen man-Plays: Die New Yorker UN- haben mehr verdient, weil sie thetische Pop-Mischung spielen, wieder hitverdächtig, sondern auch schnittliche UK/US-Popsong, den bevorzugt plörren lassen. Schließ- NE MESSINGER/ETHAN WINOGRAD nicht umsonst von Laurie Anderson Produzenten Roma Baran gemixt. UNKNOWN GENDER haben zu Beginn der achtziger Jahre als Frauentrio begonnen. Sie gehörten damals zum New Yorker No- bis New Wave Spektrum - harter, treibender Gitarren-betonter Funk. Von der Urbesetzung ist heute nur noch die Gitarristin und Sängerin Lynne Messinger dabei. Für die Drums und Synthies ist ihr Partner Ethan Winograd zuständig. UNKNOWN GENDER gehen wohlgedacht mit Keyboards und Sequenzen um, überfrachten ihre kraftvollen Songs nicht damit und paaren vorzüglich New Yorker Coolness mit verspieltem englischem Synthie-Pop-Appeal. "Lynnes unterkühlte Stimme und Ethans trockene, kantige Rhythmen gehen unter die Haut, ihre Songs haben Groove und lockern die eingestaubten Glieder. Die muß man live sehen." (Zitat Public Feb. '89).

UNKNOWN GENDER

Sa. 24. 6. 21.00 Uhr

Ostbahn-Kurti, alias Willi Resetarits ("SCHMETTERLINGE") über Ostbahn-Kurti: "Der Ostbahn-Kurti - das ist mein zweites Ich, meine dunkle Seite, die ich sonst nicht zulasse". I als verlässlicher Mensch, der das Unverläßliche in sich bemerkt. Einmal

rabiat, kompromißlos, asozial und net verbindlich sein?". "Die Sau rauslassen" - will Willi Resetarits und dafür hat er gemeinsam mit dem Musikjournalisten und Texter Günter Brödl die Figur "Ostbahn-Kurti" geschaffen. Und die steht für puren, zeitlosen Rock, die sich

OSTBAHN KURTI & die Chefpattie



nicht an kurzlebigen, kommerziellen Musikströmungen anbietet. Respektlos, bissig und unbekümmert ehrlich singt er in der Sprache, die ihm zusteht - im Wiener Dialekt, im ungekünstelten breiten Slang. Im Mai '88 brachte Ostbahn-Kurti & die Chefpattie ihr fünftes Album heraus: "A schene Leich". Ostbahn-Kurti ist der Lokomotivführer des Simmeringer "Mystery Train", eines Rock'n'Roll-Zuges, auf den Willi Resetarits springt, um aus seiner Haut zu fahren.

Di. 17. 6. 21.00 Uhr

SOVETSKOE FOTO

"Ausgerechnet aus Rosenheim, Inbegriff kleinbürgerlicher Provinz, kommt die einzige Gruppe, die im Münchner Raum den Puls der Zeit fühlt. Aus der Kleinstadt, in der man sonst eher Wurzel-Blues und Kraut-Fusion gewohnt ist, klingt's New Yorkisch herüber. Tanzbare Experimente sind gefragt." (Zitat Münchner Stadtzeitung, '85). Tatsächlich konnte man sich eine Musik, wie SOVETSKOE FOTO sie macht, aus dem Land des Bayern-Rock nicht erwarten. Die Band, die 1982 in Rosenheim gegründet wurde, bewegt sich musikalisch in etwa zwischen kantigen frühen TALKING HEADS und einem sehr lebendigen frischen, ziemlich eigenen Verständnis von leicht verspielten, zwischen Funk, Industrial-Disco und dissonanten Bläsern angesiedelten Pop-Songs. Eckige Rhythmen, treffende Harmonien, souliges Groove-Verständnis und Mut zur gezielten Atonalität sind keine Attitüde, sondern Teile eines eigenständigen Stils. SOVETSKOE FOTO klingen aber nicht eine Se-



kunde deutsch. Sie haben aber auch nicht bloß englisches oder amerikanisches Gedankengut angenommen, sondern sie klingen europäisch. Auftritte mit Blurt und Blaine L. Reinger, sowie bei den Wiener Festwochen 1985 manifestieren ihre Bedeutung im Musikgeschehen. In

der Art ihrer Musik liegt auch die Parallele zu ihrem Namen SOVETSKOE FOTO. So hieß eine Fotozeitschrift im nachrevolutionären Rußland, die von dem Fotokünstler Alexander Rodcenko herausgegeben wurde. Neue Wege in der Fotografie waren angesagt: Die Diagonale,

die Überzeichnung, weg von der Bauch-Nabel-Fotografie.

J. HÄGLE
Gesang, Trompete
W. STERR
Gitarre
G.S. HUBER
Baß
J. ZELINKA
Schlagzeug

Do. 29. 6. 21.00

★ JUNGE ★
MODE
treff
INNSBRUCK 17 ANICHSTRASSE



Stiegl-Bier. Das Salzburger Bier.